

Bildungswochen⁴
16. - 29. März 2015

Programmheft

Ausstellungen im Respekt Aufladen



Ausstellungen im Respekt AufLaden

„Zukunftsbilder - Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in Sachsen-Anhalt gestalten Plastiken und Bilder in einem Kreativworkshop“

Für Flüchtlingskinder sind nach der Flucht das Zurechtfinden im neuen Land, die kulturelle und soziale Entfremdung sowie die Unsicherheit über den rechtlichen Status und die eigenen Zukunftsperspektiven große Herausforderungen. Mehr noch, wenn junge Flüchtlinge ohne Eltern und Angehörige nach Deutschland gekommen sind. Refugium e.V. Magdeburg betreut Vormundschaften für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in Sachsen-Anhalt. Die Ausstellung zeigt die Ergebnisse eines Kreativworkshops, in denen sie ihre Flucht- und Alltagssituationen kreativ ausdrücken konnten und ergänzt thematisch die Veranstaltung „Flüchtlingskinder und Trauma“ am Donnerstag 19. März um 19 Uhr.

Weitere Infos: Manuela Mosch (Psychosoziales Zentrum für MigrantInnen in Sachsen-Anhalt der St. Johannis GmbH)
<mosch@psz-sachsen-anhalt.de>

Die Ausstellung ist zu sehen, vom:

16. bis 21. März 2015 im Respekt AufLaden (Ludwig-Wucherer Str. 87, 06108 Halle).

23. bis 28. März 2015 in Halle-Neustadt (Kinder-, Jugend- und Familienzentrum Dornröschen, Hallorenstr. 31a, 06122 Halle).

30. März bis 4. April 2015 in Halle-Silberhöhe (Begegnungsstätte Familienzentrum „Schöpf-Kelle“, Hanoier Straße, 70, 06132 Halle).

„Neofaschismus in Deutschland“

Neofaschismus zwischen Springerstiefeln und Nadelstreifen. Die Ausstellung belegt, dass sich Neofaschismus nicht in Stereotypen abbilden lässt und zeigt die unterschiedlichen Erscheinungsformen der extremen Rechten in Deutschland: Ideologie, Propaganda und politische Struktur, die in der Vergangenheit zu entsetzlichen Verbrechen, Massenvernichtung und Vernichtungskrieg geführt haben und wie diese heute in der „modernen“ Erscheinungsform des Rassismus, neofaschistischer Gewalt und Demokratiefeindlichkeit daherkommen. Eine Ausstellung des VVN-BdA.

Weitere Infos: Gisela Döring, Manfred Humprecht VdN-BdA Sachsen-Anhalt e.V. (Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes – Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten)
<vdn-bda@web.de>

„Ehrenamt inklusive. Schon viel erreicht, noch viel mehr vor.“

Alle Menschen haben das gleiche volle Recht auf individuelle Entwicklung und soziale Teilhabe, uneingeschränkten Zugang und unbedingte Zugehörigkeit zu Kindergärten und Schulen des sozialen Umfeldes. Jeder Mensch wird als selbstverständliches Mitglied der Gemeinschaft anerkannt. „Es ist normal, verschieden zu sein“, „Vielfalt macht stark“, „Jedes Kind ist besonders“ oder „Alle sind behindert“, es gibt keine Gruppen sondern eine Gesamtheit, so die Vertreter*innen der Inklusion. Jeder Mensch wird als selbstverständliches Mitglied der Gemeinschaft anerkannt? Kann Inklusion ein Modell für eine vielfältige Gesellschaft werden? Finden Sie die Antwort auf diese Fragen!

Die Ausstellung der Freiwilligen-Agentur Halle gibt Einblicke zum Engagement von Menschen mit und ohne Handicap.

Weitere Infos: Annett Melzer, Sulamith Fenkl-Ebert
<ehrenamt-barrierefrei@freiwilligen-agentur.de>